

# Tennis

## Vierter

Köln. Der 16malige Grand-Slam-Sieger Roger Federer ist in der Tennis-Weltrangliste zum ersten Mal seit Juni 2003 aus den Top 3 gerutscht. Im aktuellen Klassement belegt der Schweizer mit 7780 Punkten nur noch den vierten Platz. Der Brite Andy Murray (7825) zog durch seinen Sieg am Wochenende beim Masters in Schanghai am früheren Weltranglistenenersten vorbei und ist jetzt Dritter. An der Spitze liegt weiter Novak Djokovic mit 13860 Zählern. Der Serbe wird das Jahr erstmals als Nummer eins beenden. (sid/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/172271.tennis.html>